



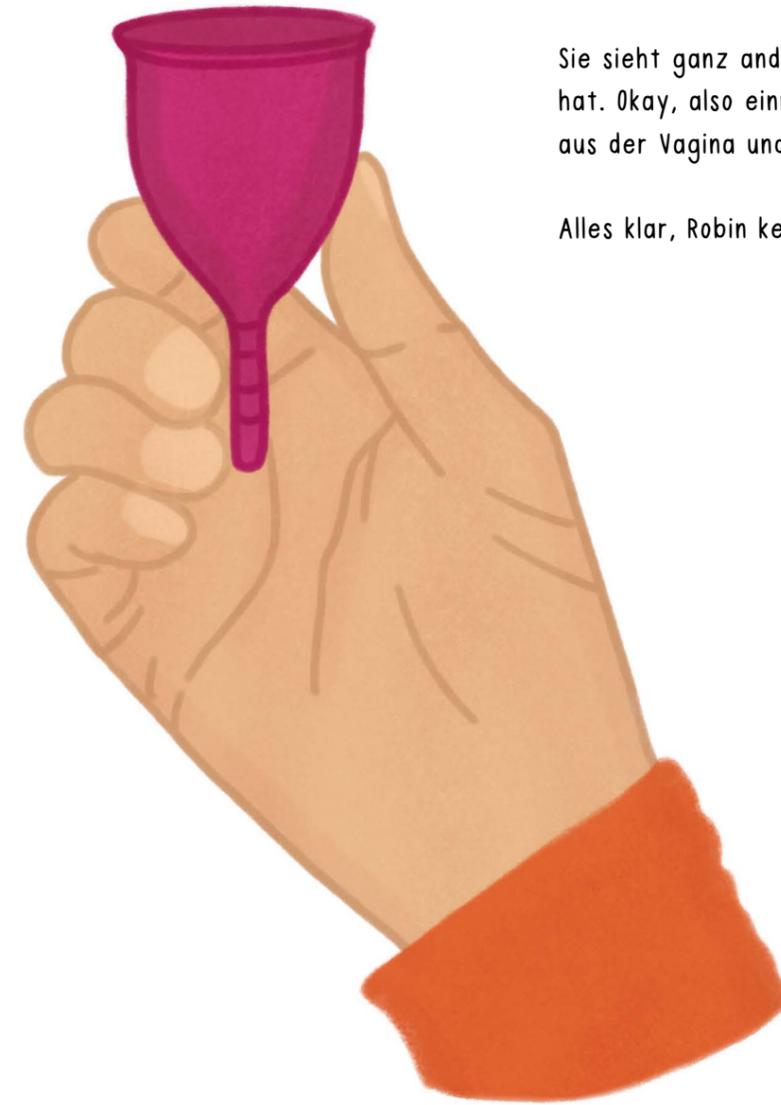
„Komm ruhig rein.“, ruft Mama. „Ich leere nur gerade meine Tasse aus.“
Tasse? Robin ist verwirrt. Seit wann trinkt Mama im Badezimmer Tee?
Als Robin den Kopf ins Badezimmer steckt, sieht Robin Mama. Und Blut!

„Mama, warum blutest du? Hast du dir weh getan?“ Mama lächelt und Robin kann gar keine Verletzung entdecken. „Danke, mein Schatz, aber das ist nur Menstruationsblut. Es geht mir gut.“ Menstruationsblut? Was ist das? Robin ist verwirrt.





Mama erklärt: „Weißt du, ungefähr einmal im Monat kommen Schleim und Blut aus der Vagina, weil es in meinem Uterus nicht mehr gebraucht wird. Damit meine Unterhosen keine Flecken bekommen, nehme ich diese Tasse hier, die fängt das Blut auf.“ Mama hält die frisch ausgewaschene Tasse hoch, sodass Robin sie ansehen kann.



Sie sieht ganz anders aus als Robin sie sich vorgestellt hat. Okay, also einmal im Monat kommen Schleim und Blut aus der Vagina und das nennen Erwachsene Menstruation.

Alles klar, Robin kennt sich aus!



„Papa, dieses Blut... Das ist ja kein Blut wie bei einer Verletzung. Sieht das dann trotzdem so aus wie wenn ich mir das Knie aufschlage?“ Papa holt die Wassermalfarben aus dem Schrank und beginnt, verschiedenste Kleckse in verschiedensten Rot- und Brauntönen zu malen.

Dann hält er das Papier Robin hin und erklärt: „Das Blut kann ganz verschieden aussehen. Siehst du?“ Das Blut sieht immer unterschiedlich aus und ist manchmal dunkler und heller.

Alles klar, Robin kennt sich aus!



Später geht Robin mit Papa in die Drogerie einkaufen. Im Regal entdeckt Robin eine Menstruationstasse. Robin wundert sich, was es dort noch alles gibt: Sliepinlagen, Binden, Tampons, eine Scheibe, ein Schwämmchen und Unterhosen.

Robin kann hier vieles entdecken! Du auch?

Papa sieht Robins neugierigen Blick und erklärt, dass manche der Dinge in die Vagina kommen und manche davon an der Vulva bleiben. Es gibt verschiedene Sachen, damit das Blut nicht in der Unterhose landet. Alles klar, Robin kennt sich aus!

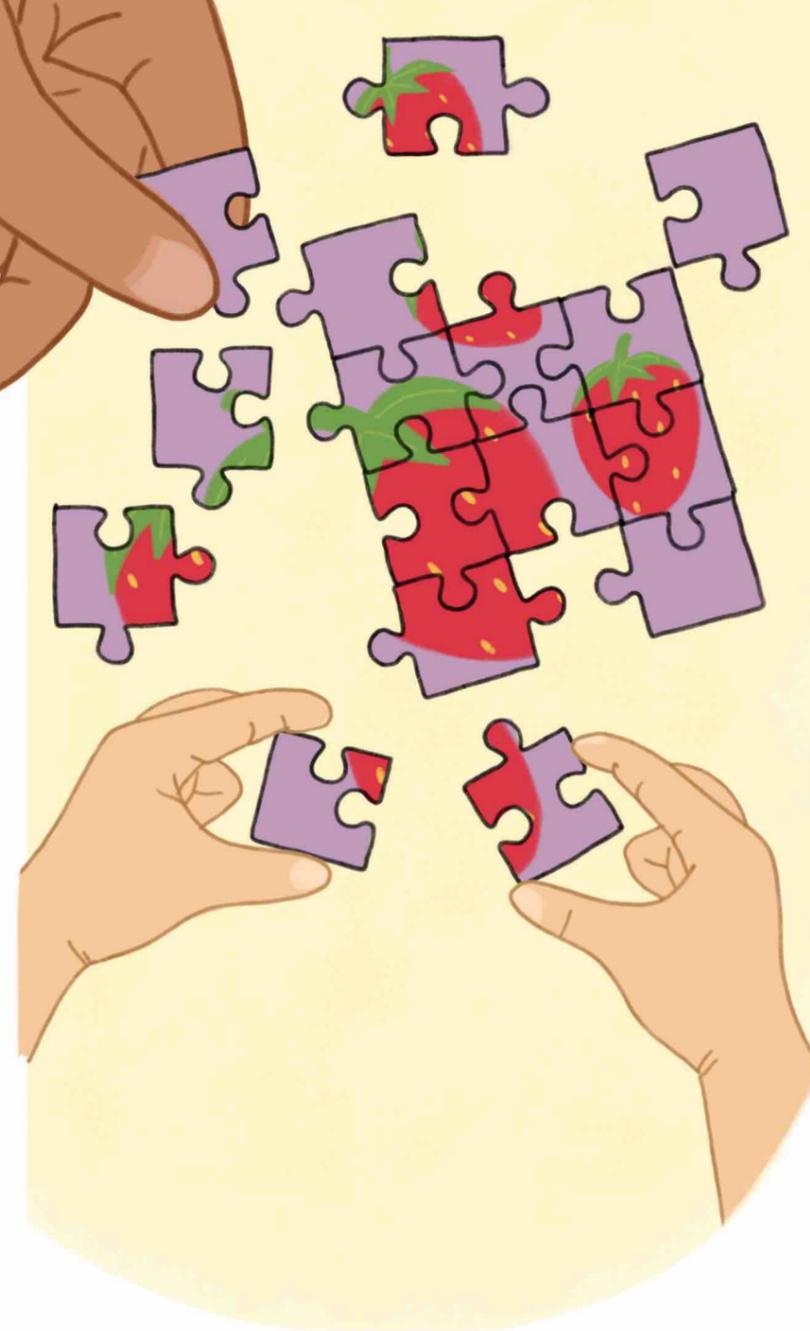
Robin will jetzt ganz genau herausfinden, was es mit diesem Blut auf sich hat. Papa meint: „Schatz, ich verstehe, dass du das alles wissen möchtest. Aber wir sind gleich dran, um zu bezahlen. Kann ich deine Fragen in Ruhe zu Hause beantworten?“ Na gut.

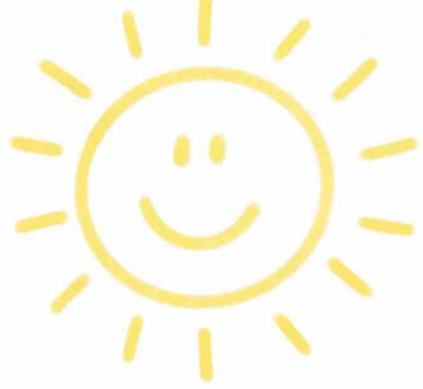
Und schon hüpfen Papa und Robin auf und gehen in Robins Zimmer. Sie hören lustige Musik und räumen gemeinsam das Zimmer auf. Als das Spielzeug wieder in die richtigen Kisten geräumt ist, nehmen sie sich ein Puzzle. Danach spielen sie mit Lego. Und dann ordnen sie die Stofftiere auf dem Bett. Nach kurzer Zeit liegen in Robins Zimmer wieder viele Sachen verstreut herum.



Da fällt Papa etwas ein: „Siehst du, Robin? So ist das bei diesem Zyklus auch. Erst wird alles aufgeräumt, damit Platz für schöne neue Abenteuer ist.“ Robin überlegt kurz und nickt. Zyklus heißt also, dass dasselbe immer wieder passiert.

Alles klar, Robin kennt sich aus!





Den Zyklus können einige Menschen sehr genau spüren. In der Zeit, in der die Babyhöhle zu einem gemütlichen Raum ausgebaut wird, fühlen sich viele energiegeladen und unternehmen gerne etwas.“

„Oh, hattest du das, als wir vor kurzem im Zoo, danach ein Eis essen und dann noch Fahrrad fahren waren?“ Mama überlegt und lächelt.
„Das kann sehr gut sein, mein Schatz.“



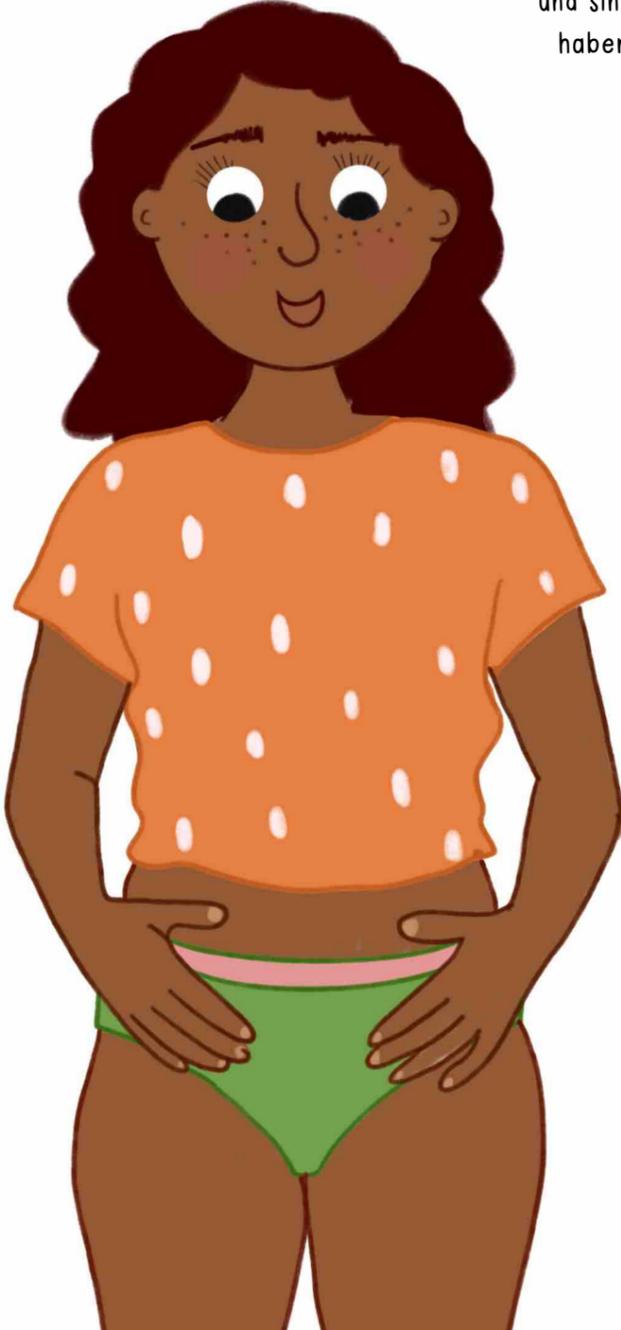


„Und wie fühlen sich die anderen Zeiten an? Dieses Eiploppen stellt mich mir unangenehm vor.“ „Manche Menschen spüren rund um diesen Eisprung etwas beim Uterus, aber viele Menschen bekommen davon wenig oder gar nichts mit.“

In der Zeit nach dem Eiploppen, in der die Babyhöhle zwar schon gemütlich hergerichtet ist, aber kein Baby kommt, fühlen sich aber einige Menschen müde, haben wenig Lust auf Ausflüge oder sind sogar traurig oder wütend. Das habe ich auch öfter und das ist manchmal anstrengend für mich.“ „Oje, das klingt aber nicht so toll.“ „Naja, es ist nur an wenigen Tagen und wenn ich mir dann ein bisschen Ruhe gönne, geht es mir viel besser.“

Mama erklärt weiter: „Oma und Omi hatten das auch mal, jetzt aber nicht mehr.“ „Oh nein, wieso nicht?“, fragt Robin ganz überrascht. „Naja, irgendwann zwischen 40 und 60 Jahren geht der Zyklus zu Ende. Dann springt kein Ei mehr und es wird kein Nest aufgebaut, das dann mit der Blutung abgebaut wird.“

„Und sonst haben das wirklich alle mit Babyhöhle, richtig?“
„Nicht ganz. Es gibt Menschen, die haben eine Babyhöhle und sind erwachsen, aber bluten nicht. Und Schwangere haben auch keine Blutung.“



ICH BENUTZE
PERIODEN-
UNTERWASCHE



ICH BENUTZE
EIN TAMPON

Die meisten Menschen mit Uterus zwischen Pubertät und 40 bis 60 Jahren haben eine Blutung, aber nicht alle. Und manchmal hat man sie eine Zeit lang nicht.

Alles klar, Robin kennt sich aus!



ICH HABE KEINE
BLUTUNG MEHR